

# Inhalt

## Teil I: Einleitende Fragen

<b>1 Einleitung</b> . . . . .	11
1.1 Der Gegenstand . . . . .	11
1.2 Die Relevanz des Themas . . . . .	11
1.3 Der Aufbau der Untersuchung . . . . .	13
<b>2 Theoretischer Zugang: diskursanalytische Ansätze</b> . . . . .	15
2.1 Der Forschungszugang und Gründe für das diskursanalytische Vorgehen . . . . .	15
2.2 Diskursanalytische und diskurstheoretische Ansätze . . . . .	21
2.2.1 Diskurs und diskursive Formation . . . . .	21
2.2.2 Diskurstheoretische Ansätze . . . . .	23
2.2.3 Das Konzept des leeren Signifikanten . . . . .	25
2.2.4 <i>Sztuka ludowa</i> und <i>polnische naive Kunst</i> als leere Signifikanten	26
2.2.5 Subjekte und Handlungsfähigkeiten . . . . .	29
2.2.6 Materielle Objekte in der Diskursanalyse . . . . .	31
2.2.7 Grenzziehungen und Osteuropäismus . . . . .	33
2.2.8 Widersprüchlichkeiten und Ambiguitäten . . . . .	36
<b>3 Methodisches Vorgehen</b> . . . . .	37
3.1 Erstellung des Quellenkorpus . . . . .	37
3.2 Selbst erhobene Daten . . . . .	41
3.3 Analyse der Daten . . . . .	47

## Teil II: Die diskursive Formation der *sztuka ludowa* in der Volksrepublik Polen

<b>4 <i>Sztuka ludowa</i> und staatliche Kunstförderung in der Volksrepublik Polen</b> . . . . .	50
4.1 Forschungsstand und Ausgangspunkt . . . . .	50

4.2	Das Konzept der <i>sztuka ludowa</i> in den Anfangsjahren der Volksrepublik Polen . . . . .	56
4.3	Die institutionelle Förderung und Lenkung der <i>sztuka ludowa</i> . . . . .	66
4.4	<i>Sztuka ludowa</i> und die Homogenisierung nationaler Kultur . . . . .	72
<b>5 Motive der <i>sztuka ludowa</i>: sozialistischer Fortschritt und nationale Traditionen . . . . .</b>		
5.1	Weltliche Motive, sozialistischer Fortschritt und nationale Helden . . . . .	75
5.2	Katholische Motive als Anknüpfungen an die vorsozialistische Zeit . . . . .	89
5.3	Darstellungen jüdischer Figuren und Abgrenzungen des Polnischen . . . . .	107
<b>6 Staatliche Deutungsmacht und Künstler_innen . . . . .</b>		
6.1	Repräsentation als <i>twórcy ludowi</i> . . . . .	127
6.2	Bewertungskriterien und Stabilisierungen der diskursiven Formation . . . . .	137
<b>7 <i>Sztuka ludowa</i> – ambivalentes Eigenes in Polen . . . . .</b>		
7.1	Selbstpositionierungen der Künstler_innen ( <i>twórcy ludowi</i> ): ökonomischer Gewinn und internationale Beziehungen . . . . .	150
7.2	Diskursive Leerstellen, Brüche und Ambivalenzen . . . . .	164
<b>Teil III: Die grenzübergreifende diskursive Formation der <i>polnischen naiven Kunst</i></b>		
<b>8 <i>Polnische naive Kunst</i>: zwischen Kunst der Moderne und Repräsentation des Anderen . . . . .</b>		
8.1	Ausgangspunkt . . . . .	176
8.2	Objektbeispiel: die diskursive Repräsentation der <i>Zamyślony</i> - Skulpturen von Szczepan Mucha . . . . .	179
8.3	Private Sammelnde als Publizierende und Ausstellende . . . . .	192
8.3.1	Sammelnde und Sammlungen – ein Überblick . . . . .	192
8.3.2	Diskursives Wissen, günstige Kunstobjekte und institutionelle Freiräume . . . . .	200
8.4	Das Konzept der <i>polnischen naiven Kunst</i> und museale Repräsentationsformen . . . . .	218
8.4.1	<i>Polnische naive Kunst</i> und der Kunstdiskurs der Moderne . . . . .	218
8.4.2	<i>Polnische naive Kunst</i> und museale Repräsentationen des „Anderen“ . . . . .	226
8.5	<i>Polnische naive Kunst</i> als Beitrag zur deutsch-polnischen Freundschaft . . . . .	230
8.5.1	Die deutsch-polnische Beziehung in den Kunstkatalogen . . . . .	230
8.5.2	<i>Polnische naive Kunst</i> : ein Teil deutsch-polnischer Annäherung . . . . .	233

<b>9 Ahistorisiert und entpolitisiert: <i>polnische naive Kunst</i> und Vorstellungen Polens in der BRD.</b>	243
9.1 Katholische Motive und Vorstellungen eines katholischen Polens . . .	245
9.2 Motive des Landlebens und Vorstellungen vormoderner Ländlichkeit Polens . . . . .	262
9.3 Darstellungen historischer Persönlichkeiten als aussagenlose Kunstobjekte . . . . .	272
9.4 Der Holocaust und Zweite Weltkrieg als Motive und die Frage nach deutscher Schuld. . . . .	276
9.5 Die Motive der Kunstobjekte und Vorstellungen Polens . . . . .	287
<b>10 <i>Polnische naive Künstler_innen</i> als Repräsentant_innen Polens in der BRD</b>	289
10.1 Die Repräsentation <i>polnischer naiver Künstler_innen</i> . . . . .	291
10.2 Kunstobjekte als Abbilder der <i>polnischen naiven Künstler_innen</i> . . .	302
10.3 Vorstellungen des Polnischen und Identitätsangebote in der BRD. . .	312
10.3.1 Polen als konstitutives Anderes . . . . .	312
10.3.2 Polen und die Aufarbeitung der deutschen Vergangenheit . . .	315
10.4 <i>Polnische naive Kunst</i> und Vorstellungen über Polen . . . . .	328
<b>Teil IV: Ergebnis und Ausblick</b>	
<b>11 Schlussfolgerungen</b>	332
11.1 Methode und Quellen . . . . .	333
11.2 Deutungen und Funktionalisierungen der Kunstobjekte. . . . .	334
11.3 Ambiguitäten und Interdependenzen . . . . .	337
11.4 Ausblick . . . . .	340
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	342
<b>Quellenverzeichnis</b>	359
<b>Benutzte Archive</b>	359
<b>Interviews</b>	360
<b>Literatur</b>	361